



Vertragsabschluss zu Digitale Transformations-Förderung

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit
25.11.2025, 09:13:43

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung einer Förderung aus dem Fonds zur Förderung der digitalen Transformation gemäß §§ 33a ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des Fonds zur Förderung der digitalen Transformation und nach Stellungnahme durch den Fachbeirat entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 351,494.00 zu vergeben.

Gemäß Punkt 16 der Richtlinien kommt der Fördervertrag durch schriftliche Annahme durch den Förderungswerber oder die Förderungswerberin zustande. Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich.

Beachten Sie die vertraglich anerkannten Kosten unter Punkt "Kostenübersicht", welche auch als Bemessungsgrundlage für die Endabrechnung herangezogen werden.

bewilligte Fördersumme **351,494.00**

Förderung **Annehmen**

Geschäftszahl: FDTDT-01-0014-0003/2026

Titel

Projekttitel **Neue Moderation für die Community-Plattform**

zu verwendende Allgemeine
Voraussetzungen

Auswahl

Kategorie **Tageszeitung**

Firma

Name **STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H**

Umsatzsteuer-
Identifikationsnum
mer (UID) **ATU51142008**

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **133444t**

Projektdetails

Bitte beschreiben Sie das eingereichte Projekt in Kurzform (max. 500 Zeichen). Beschreibung des Projekts in Kurzform zum Zweck der Veröffentlichung. Stellen Sie sicher, dass Ihre Projektbeschreibung keine Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen enthält.

Das Projekt ersetzt oder erneuert die in großen Teilen seit 2000 bestehenden Fordenmoderationtools. Die neuen Moderationstools ermöglichen einerseits den Ausbau des Community-Angebots und anderseits den Einsatz von automatisierten Moderationsabläufen und modernen Moderations-Workflows. Ziel des Projektes ist es mit gleichbleibenden Personalressourcen eine größere Anzahl an Foren qualitativ hochwertig moderieren und auch User:innen in den Moderationsprozess involvieren zu können.